

Kreis
Warburg

S. 67

1372 Juni 18 [feria sexta proxima post diem sancti Viti martiris]. [148]

Jude (Judeus), Sohn des verstorbenen Konrad Jude, seine Frau Elisabeth und ihre Erben verkaufen an Heidenrich Dedeken, Bürger in Warburg, für 15 Mark eine Jahresrente von 5 Mark schw. Warb. Pfg., zahlbar auf Lichtmeß durch den Müller Heinrich, aus ihrem Teile der Neuen Mühle am Neutor der Altstadt Warburg. Der gen. Käufer besitzt schon aus derselben Mühle Renten von zusammen 3 Mark, die auch noch in Wirkksamkeit bleiben sollen¹. Es siegeln der Urkundende und der Stadtrat der Altstadt W.: Conrad Bake proconsul, Hermannus Overdemwatere, Wyneke Ordwines, Henr[ich] Juden, Hermann Bytenceros, Heyneke van Gotingen, Johannes dictus de sote senior, Tidericus gen. Werckmeysters, Burchardus gen. Berndes junior, Conradus gen. Lewenhagen, Hermann gen. des Richters und Reynfridus gen. Dalwyges consules (44).

Orig. mit einem Siegel und einem zweiten Einschnitt für Siegelstreifen
Erwähnt in den „Merkzetteln“ 1326—1545: Coll. Rosenm. I.

¹ S. oben nr. 137 und 138.